



Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung e.V.



BI Fluglärm - Postfach 12 21 - 67602 Kaiserslautern

Presseerklärung

Tel.: +49 631 45610
Fax: +49 631 3706868
E-Mail: bi-fluglaerm@t-online.de
Konto: Kreissparkasse Kaiserslautern
Kto. Nr. 108 775 040
BLZ 540 502 20
Internet: <http://www.fluglaerm-kl.de>

Kaiserslautern, Freitag, 14. Januar 2011 um 16.00 Uhr
Fruchthallstraße , 23er Denkmal

14.01.2011

**Überreichung eines Schecks in Höhe von 500 €, gestiftet vom Verein der Bundestagsfraktion
DIE LINKE**

Die Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung e.V. wurde 2001 gegründet und arbeitet in der Region Westpfalz und Saarland.

Wir sind

- Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft.
- Menschen mit unterschiedlichen Lebensläufen und Erfahrungen.
- Menschen, die unter Existenz und Aktionen der Militärflughäfen Ramstein, Spangdahlem, Büchel und des Hubschrauberlandeplatzes Landstuhl leiden.

Wir wollen, dass...

- in den Regionen Westpfalz und Saarland wieder eine höhere Lebensqualität zu erreichen ist.
- unsere Gesundheit durch Fluglärm und Schadstoffe nicht mehr belastet wird. Ein erhöhtes Krebs- und Herzinfarktrisiko und überdurchschnittliche Erkrankungen der Atemwege vermieden werden.
- der Krebs auslösende und Immunschwäche verursachende Treibstoff JP-8 wirklich nur in Notlagen und in entsprechender Höhe abgelassen und durch einen für die Menschen weniger gefährlichen Treibstoff ersetzt wird.
- die zusätzliche Lärm- und Schadstoffbelastung und erhöhte Absturzgefahr durch Wegfall aller Ausbildungs- und Übungsflüge entscheidend verringert wird.
- unser Lebensraum, die Umwelt und Landschaft, erhalten und verbessert wird.
- sich Kinder wieder natürlich entwickeln können, mehr junge Menschen wieder eine Perspektive finden und die schleichende Entwertung der Immobilien gestoppt wird.
- Arbeitsplätze von Dauer durch den Mittelstand und das Handwerk geschaffen werden, und dass unsere kommunalen Verantwortlichen in der Region endlich begreifen, dass sie hier handeln müssen und sich nicht auf das Militär verlassen. Denn dieses wird weiterhin deutsche Arbeitsstellen abbauen - Konversion statt Konversionsvermeidung. Eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ist nur ohne ausländische Militärpräsenz möglich.

...

- keine Investition mit deutschen Steuergeldern in Projekte zur Stationierung von ausländischen Streitkräften, sondern in die Förderung von zivilen Firmenansiedlungen fließen.

Wir fordern, dass...

- in Ramstein, Spangdahlem und vom Hubschrauberlandeplatz Landstuhl keine Übungs- und Ausbildungsflüge mehr stattfinden.
- sofort Lärmschutzhallen und Lärmschutzmauern gebaut werden, um Bodenlärm von allen angrenzenden Gemeinden fernzuhalten.
- ein verbindliches Nachtflugverbot zwischen 17 und 8 Uhr erteilt wird.
- Sonn- und Feiertage nicht verlärmert werden.
- die TRA Lauter und die Polygone aufgelöst werden und der Übungsflugbetrieb weitestgehend von bewohntem Gebiet abgezogen, der Rest gleichmäßig über Deutschland verteilt wird.
- Gesundheit, Sicherheit, Lebensqualität und Landschaftsschutz den Vorrang vor allen militärischen Belangen haben.
- die völkerrechts- und grundgesetzwidrige Nutzung der Militärbasen zur Vorbereitung und Durchführung von Angriffskriegen untersagt wird.

Der Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE würdigt das jahrelange ehrenamtliche Engagement der Bürgerinitiative für die Erhaltung einer intakten Umwelt, für die Vermeidung von Fluglärm- und Schadstoffemissionen durch Militärflughäfen und den damit verbundenen Übungsbetrieb. Gesundheit und Lebensqualität der Bürger dürfen nicht durch angeblich militärische Notwendigkeiten zerstört werden.

Anerkennung findet die Arbeit der BI auch für die Unterstützung einer wahren Friedenspolitik für eine weltweite politische, soziale und ökonomische Gerechtigkeit zum friedlichen Zusammenleben aller Menschen auf der Welt.

Den Scheck überreichte Kathrin Senger-Schafer, MdB, DIE LINKE an den Gründer der BI, Karl Fleischmann und an das Vorstandsmitglied, Doris Emrich.


Doris Emrich


Horst Emrich


Patrick Fey


Holger Marzen


Kuno Schmitt

VISDP: Horst Emrich, Auf der Rott 1A, 67661 Kaiserslautern